Ehrungen bei der Feuerwehr Waltersberg

Mit Hans Schrafl, Günther Frank und Richard Zinner sind drei engagierte und seit vielen Jahren aktive Vorstandsmitglieder der Feuerwehr Waltersberg geehrt worden. Von KBI Peter Häberl, Bürgermeister Alois Scherer und dem Feuerwehrvorsitzenden Roland Kipfstuhl wurden sie mit dem „Ehrenabzeichen in Silber“ und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Hans Schrafl setzte sich insgesamt 25 Jahre lang, von 1989 bis 2014, als erster Vorsitzender für die Feuerwehr Waltersberg ein. Günther Frank hatte von 1996 bis 2002 das Amt des stellvertretenden Kommandanten inne. Ab 2002 stand er zwölf Jahre lang bis 2014 als erster Kommandant im Dienste der Feuerwehr. Richard Zinner habe sechs Jahre lang auf vorbildliche Weise die Kasse der Feuerwehr geführt, sagte Bürgermeister Scherer. Die drei ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder erhielten zudem jeweils eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

Bei der Jahresversammlung im Gasthaus Frauenknecht berichtete der Vorsitzende Roland Kipfstuhl von der Teilnahme an diversen Veranstaltungen, wie Vorstands- und Dienstversammlungen, dem Vereinsseminar in Deining, der Christbaumversteigerung beim Patenverein in Döllwang, dem Neujahrsempfang in Deining, beim Bürgerschießen mit Schützenfest in Wappersdorf sowie beim Feuerwehrfest in Hausheim. Das Annafest sei beim „Jugendhaisl“ gefeiert worden, das von Hans Schrafl einen neuen Anstrich erhalten habe. Und auch das neue Feuerwehrauto wurde in Rendsburg abgeholt. Am 12. Juli sei die Einweihungsfeier des neuen Fahrzeuges, beginnend mit einem Gottesdienst und einem entsprechenden Rahmenprogramm, geplant. Auch beim Umweltsammeltag der Gemeinde am 11. April werde man sich beteiligen, sagte Kipfstuhl. Und am ersten Advent wolle man wieder einen Christbaum in der Dorfmitte aufstellen. Die Feuerwehr Waltersberg habe derzeit 50 aktive und 26 passive Mitglieder.

Von drei Einsätzen berichtete Kommandant Markus Simon. Neben dem Ausleuchten an der Zugbrücke bei der Labermühle musste zu einem Ladewagenbrand in Döllwang und einem Unfall bei der Sippelmühle ausgerückt werden. Die Teilnahme an einer Digitalfunkübung und einem THL-Leistungsabzeichen stand ebenso auf dem Programm des letzten Jahres wie die Verabschiedung von KBI Herbert Ulbrich. Auch bei der Geräteschau im Rahmen des Deininger Naturmarktes war die Waltersberger Wehr vertreten. Für dieses Jahr sei die Teilnahme am Florianstag in Lauterhofen und den Feuerwehrfesten in Möning und Heng geplant. Im Mai habe man ein Leistungsabzeichen vorgesehen, sagte Kommandant Simon. Auch sechs Übungen seien geplant.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Vorstandsmitglieder geehrt.

KBI Peter Häberl informierte über die derzeitige Einführung des Digitalfunksystems. Das Funknetz sei flächendeckend aufgebaut und die Leitstelle in Regensburg mit angebunden. Technisch sei alles bewerkstelligt, nun seien Schulungen erforderlich. Die Maschinisten für das neue Feuerwehrauto sollten eingewiesen werden. Dazu werde heuer ein Fahrsicherheitstraining angeboten, das in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht samstags stattfindet. Die Fahrer sollen sich sicher fühlen, denn diese haben eine sehr große Verantwortung, sagte Häberl.

Mit der Anschaffung des neuen Feuerwehrautos sei eine neue Ära eingeleitet worden, sagte Bürgermeister Alois Scherer. Ebenso habe die Vorstandswahl im letzten Jahr einen Generationswechsel mit sich gebracht. Er dankte allen, die dazu beigetragen haben, dass das gesellschaftliche Miteinander so gut funktioniert und wünschte den Feuerwehrleuten, dass sie von den Einsätzen wieder gesund heimkommen.

Rosi Sippl, Döllwang

Rama-Dama auch in Waltersberg

Auch die Kids aus Waltersberg beteiligten sich bei der Aufräumaktion anlässlich des Umweltsammeltags am 11. April 2015. Der Aufruf zur Beteiligung erfolgte durch die FFW Waltersberg.

Roland Kipfstuhl, Waltersberg

Auch die Waltersberger Kids beteiligten sich bei der Rama-Dama-Aktion im April 2015.